



Kleine Kunstbühne · Theaterschule
Schützenstraße 30 · 87616 Marktoberdorf
Kulturbüro 083 42/401 85 · Abendkasse 083 42/17 45
www.mobile-marktoberdorf.de

filmburg

Wir danken dem VWEW für die Unterstützung der Filmkultur!

Filme demnächst:

Das Prinzip Montessori
Gundermann

Kleine Kunstbühne mobilé

Jazzclub mobilé

Internationales Jazzcamp

FlexKögel Bernstein-Projekt CD-Präsentation
28. Oktober 19:00 Uhr

Lust-auf-Musik (open stage)
25. November 19:00 Uhr

Mr. Pilks Irrenhaus (surreales Theater)
10. Nov. (ausverkauft) 11. Nov. 19:00 Uhr

„Segantini“

Buchvorstellung mit Gioconda Segantini
Matinee: 25. November 11:00 Uhr

Aus dem Kriegstagebuch

Lesung mit Ursula Thamm
16. Dezember 17:00 Uhr

Der kleine Prinz (lyrisches Theater)
8./9. Dezember 17:00 Uhr

filmburg-Bühne live

Nur ein Tag (poetisches Theater)
2. – 4. November täglich 15:00 Uhr

Kofelgschroa

15. November 20:00 Uhr

„Von heut‘ auf morgen“

traditionelle Silvesterfeier im Kino
31. Dezember 19:00 Uhr

VVK für alle Konzerte und Theater:
Kulturbüro mobilé 08342/40185

 Sparkasse
Allgäu **Gut für die Kunst und Kultur!**

filmburg

Das Theaterkino

Gschwenderstr. 7 · 87616 Marktoberdorf
Telefon 083 42/91 66 83
www.filmburg.de

November 2018

FR	26. Okt.	20:00	Sauerkrautkoma
SA	27. Okt.	19:00	mobileum! 35 Jahre mobilé
SO	28. Okt.	17:00	Das stille Leuchten
SO	28. Okt.	20:00	Glücklich wie Lazzaro
MO	29. Okt.	20:00	Das stille Leuchten
DI	30. Okt.	20:00	Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
MI	31. Okt.	20:00	Das stille Leuchten
DO	01. Nov.	20:00	Klang der Stimme
FR	02. Nov.	15:00	Nur ein Tag Theaterspiel
FR	02. Nov.	20:00	Klang der Stimme
SA	03. Nov.	15:00	Nur ein Tag Theaterspiel
SA	03. Nov.	18:30	Klang der Stimme
SA	03. Nov.	21:00	Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
SO	04. Nov.	15:00	Nur ein Tag Theaterspiel
SO	04. Nov.	17:00	Klang der Stimme
SO	04. Nov.	20:00	Das stille Leuchten
MO	05. Nov.	20:00	Glücklich wie Lazzaro
DI	06. Nov.	20:00	Klang der Stimme
MI	07. Nov.	20:00	Klang der Stimme
FR	09. Nov.	20:00	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm
SA	10. Nov.	14:00	Filmcafé Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner ...
SA	10. Nov.	18:30	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm
SA	10. Nov.	21:00	Ballon
SO	11. Nov.	15:00	Kinderkino Petterson und Findus: Findus zieht um
SO	11. Nov.	17:00	Ballon
SO	11. Nov.	20:00	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm
MO	12. Nov.	20:00	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm
DI	13. Nov.	20:00	Ballon
MI	14. Nov.	20:00	Ballon
DO	15. Nov.	20:00	Kofelgschroa
FR	16. Nov.	20:00	Der Vorname
SA	17. Nov.	18:30	Landrauschen
SA	17. Nov.	21:00	Der Vorname
SO	18. Nov.	15:00	Familienkino Petterson und Findus: Findus zieht um
SO	18. Nov.	17:00	Landrauschen
SO	18. Nov.	20:00	Der Vorname
MO	19. Nov.	20:00	Der Vorname
DI	20. Nov.	20:00	Der Vorname
MI	21. Nov.	20:00	DAV Multivision Luis Stitzinger „Auf der Kante“
DO	22. Nov.	20:00	Swimming with Men Männertag
FR	23. Nov.	20:00	Ballon
SA	24. Nov.	18:30	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm
SA	24. Nov.	21:00	Wackersdorf
SO	25. Nov.	15:00	Kinderkino Petterson und Findus: Findus zieht um
SO	25. Nov.	17:00	Der Vorname
SO	25. Nov.	20:00	Ballon
MO	26. Nov.	20:00	Wackersdorf
DI	27. Nov.	20:00	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm
MI	28. Nov.	20:00	Wackersdorf
FR	30. Nov.	20:00	Wackersdorf



Das stille Leuchten

Die Regisseurin Anja Krug-Metzinger beschäftigt sich mit dem Thema, welche Art der Schulbildung im Angesicht der permanenten Reizüberflutung die richtige ist. Sie zeigt welche Erfahrungen Kinder und Jugendliche mit Trainingsmethoden machen, die klassische Achtsamkeitsmeditation, soziale Selbsterfahrung und Körperbewusstsein, mit der Schulung einer globalen Perspektive und kritischem Engagement verbindet. Der französische Fußballverband war der erste Sportverband weltweit, der „Bewusstheit und Selbsterkenntnis“ als zentrale Komponenten in sein Ausbildungsprogramm für jugendliche Spieler aufgenommen hat. Gelingt die Wiedereroberung der Gegenwart? Eine Betrachtung.

FSK o.A./88 Min.

28. Okt. 17:00 Uhr

29./31. Okt. 20:00 Uhr, 4. Nov. 20:00 Uhr



Auf der filmburg Bühne:

„Nur ein Tag“ Familienstück

Was wäre, wenn man nur einen einzigen Tag hätte ... Als Wildschwein und Fuchs der Eintagsfliege beim Schlüpfen zusehen, würden sie am liebsten gleich abhauen. Denn was ist, wenn die Fliege bezaubernd ist, wenn man sich anfreundet oder sogar verliebt und dann bleibt nur ein einziger Tag Zeit?

Ein tiefgründiges, humorvolles, pffiffig gestaltetes Theaterspiel für Menschen ab 6 Jahren mit dem Profi-Ensemble der Theaterschule mobilé: Lucia Golda, Patrick Lutz und Stefan Grassmann.

2./3./4. Nov. 15:00 Uhr

Schulvorstellung am 14. Dez. möglich!

Tickets: Kulturbüro mobilé 08342 / 40185

Eintritt: 12.- / 5.-



Der Klang der Stimme

Sie ist das älteste Instrument der Menschheit. Der Film erzählt von Menschen, die ihr ganzes Leben der Magie der menschlichen

Stimme widmen: Andreas Schaerer etwa experimentiert stets mit all ihren Möglichkeiten und verblüfft damit bei Liveauftritten, während die Sopranistin Regula Mühlemann sich der Suche nach dem perfekten 360-Grad Rundumklang verschrieben hat. Miriam Helle bietet Stimmtherapie an, um Menschen mit unkonventionellen Klängen zu helfen, zu sich selbst zu finden. Schmankerl: Am 6. November wird der Sänger Florian Hartfiel ein kleines Konzert geben und sich mit dem Publikum zum Thema „Singen“ unterhalten.

FSK o.A./85 Min.

1./2./6./7. Nov. 20:00 Uhr

3. Nov. 18:30 Uhr, 4. Nov. 17:00 Uhr



Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm

Berlin, August 1928: Im Theater Schiffbauerdamm wird Brechts (Lars Eidinger) „Dreigroschenoper“ mit großem Erfolg uraufgeführt. Gemeinsam mit dem Komponisten Kurt Weill streben

die Urheber danach, ihr Werk auf die Kinoleinwand zu bringen. Bald trennen sich die Meinungen: Brecht will den außergewöhnlichsten Film um Mackie Messer (Tobias Moretti) drehen, aber die Produzenten verfolgen rein wirtschaftliche Interessen ... eine fiebrige Tour de Force beginnt! Der „Musiktheater-Klassiker“ treibt bis in die Aktualitäten unserer Zeit und schiebt sich in das Thema Finanzkapitalismus. Verblüffende Sache!

FSK ab 6 J./130 Min.

9. Nov. 20:00 Uhr, 10./24. Nov. 18:30 Uhr

11./12./27. Nov. 20:00 Uhr



Glücklich wie Lazzaro

Eine ebenso moderne, wie märchenhafte Erzählung ist dieser Film der italienischen Regisseurin Alice Rohrwacher. Irgendwo in Italien – ländliche Idylle – ist Lazzaro Knecht auf einem Hof. Lazzaro ist gutmütig, duldsam und unschuldig, so dass man ihn für einfältig halten könnte. Eines Tages kommt Tancredi, Sohn der Marquesa, zu Besuch. Zu ihm entwickelt Lazzaro eine ungleiche Freundschaft und jetzt wird deutlich wie vielschichtig der Film ist: Eine poetisch inszenierte sozialkritische Parabel, ein politisches Manifest über die Entwicklung Italiens, das durch den Blick Lazzaros lebt. Einer der stärksten Beiträge in Cannes – über einen Heiligen, der keine Wunder vollbringt.

FSK o.A./125 Min.

28. Okt. 20:00 Uhr

5. Nov. 20:00 Uhr



Der Vorname

Zwei Ehepaare veranstalten ein gemeinsames Abendessen. Eingeladen sind noch Thomas und seine schwangere Freundin. Diese beiden sorgen dafür, dass der geplante gemütliche Abend völlig aus dem Ruder läuft: Sie verkünden, dass sie ihren Sohn „Adolf“ nennen werden! Es kommt zu einem Eklat. Schnell sind die Erwachsenen in einen handfesten Streit verwickelt. Mit Genuss treibt der Regisseur Söhnke Wortmann die Konfliktschneise in einer Gruppe weiter, die sich seit Kindheitstagen in-und-auswendig kennt. Dabei wird „Das-nie-gesagte“ ausgesprochen, werden Geheimnisse gelüftet, bis das Ganze in einem veröhnlichen Epilog endet. Schöner wurde in einer deutschen Komödie nie gestritten!

FSK ab 6 J./91 Min.

16. Nov. 20:00 Uhr, 17. Nov. 21:00 Uhr

18./19./20. Nov. 20:00 Uhr, 25. Nov. 17:00 Uhr



Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon

Es läuft einfach nicht: Der kauzige alte Gärtner (perfekt besetzt mit Elmar Wepper) steht mit seinem Betrieb kurz vor der Pleite, der Bürgermeister reklamiert den Grünton des Rasens, die Rechnung für die Golfplatz-Sanierung wird nicht bezahlt und die Ehe ist lieblos. Als dann auch noch sein Kleinflugzeug gepfändet werden soll, steigt er ein und hebt ab. So beginnt dieser herrliche Film zwischen Himmel und Erde, an pittoresken Orten mit der Begegnung eigenwilliger Menschen. Es sind schwäbische Bauern, exzentrische Aristokraten (Ulrich Tukur, Sunny Melles) und deren kapriziöse Tochter Philomena. Nach zahlreichen Abenteuern findet der fliegende Gärtner ganz langsam wieder zurück zum Glück ...

FSK o.A./116 Min.

30. Okt. 20:00 Uhr, 3. Nov. 21:00 Uhr

Filmcafé 10. Nov. ab 14:00 Uhr

Deutsche Geschichten:

Wackersdorf

Oberpfalz in den 1980er Jahren: Der Region geht es schlecht, für den wirtschaftlichen Aufschwung plant die bayerische Staatregierung heimlich den Bau einer atomaren Wiederaufbereitungsanlage. Keiner rechnete mit einer Bürgerinitiative dagegen, doch bald forschen selbst der Landrat und der Pfarrer nach. Wahrhaftige Fakten, von denen man heute noch spricht.

FSK o.A./122 Min.

24. Nov. 21:00, 26./28./30. Nov. 20:00 Uhr

Ballon

Familie Strelzyk und Familie Wetzel leben in der DDR und wollen weg. Sommer 1979: Es ist so weit! Nach zwei Jahren harter Arbeit steigen die Familien in ihren selbstgebauten Heißluftballon – doch die Flucht endet in Thüringen, kurz vor der innerdeutschen Grenze. Sie können untertauchen und arbeiten fieberhaft an einem neuen Ballon, doch die Schlinge der Stasi zieht sich immer enger zu ...

10. Nov. 21:00 Uhr, 11. Nov. 17:00 Uhr

FSK o.A./125 Min.

13./14./23./25. Nov. 20:00 Uhr